Der Froschkönig – Märchenwerkstatt

Jahrgangsstufen 1+2

Doris Höller

Kompetenzen und Inhalte

Sachkompetenz:
- kleine Textabweichungen erkennen
- Erzählkompetenz steigern
- Zeitpunkt der Handlung erkennen
- Gegenstände und Ausdrücke aus früherer Zeit verstehen
- Merkmale von Märchen erkennen

Methodenkompetenz:
- Informationen sammeln und bündeln
- Lesekompetenz steigern
- mündliche Ausdrucksfähigkeit üben
- Wortschatz erweitern
- Inhalte wiedergeben können

Sozialkompetenz:
- Werte benennen
- die Bedeutung eines Versprechens bewerten
- Kernaussage des Märchens begreifen

personale Kompetenz:
- Textverständnis
- Text-Bild-Zuordnung
- Reihenfolge bestimmen
- Textvorgaben bildlich umsetzen
- Freude und Interesse am Lesen von Märchen entwickeln

VORSCHAU

Erarbeitung

- Einzel- oder Partnerarbeit
- Themenmappe anfertigen

Materialien

- Materialien in zwei Schwierigkeitsstufen
- Lesetexte mit Aufgabenstellung
- Text-Bild-Zuordnung
- Logical
- Fehlertexte
- Fragen
- Malen nach Text
- Kreuzworträtsel
- Würfelspiel
- Mandala

netzwerk lernen
zur Vollversion

I. Hinführung

Die Schüler versuchen alte Begriffe aus Märchentexten zu erklären. Gesammelt werden diese in einem Wörterbuch. Die Kinder könne auf ihr Vorwissen, z. B. durch andere Märchen, zurückgreifen. Auch folgende Seiten eignen sich zur Recherche: → **M1.1 – M1.3**
https://www.mittelalter-lexikon.de/wiki/Hauptseite
https://www.mittelalter-kontor.com/cms/redewendungen-sprichwoerter-redensarten.html

II. Erarbeitung

Froschkönig Lesetext 1 (längere Fassung – die Arbeitsblätter M3 – M13 sind ausführlicher)	→ **M2.1 + M2.2**
Welches Bild passt zum Text? 1	→ **M3**
Ordne die Textstreifen 1	→ **M4**
Verbinde Sätze und Bilder	→ **M5**
Welcher Satz ist richtig?	→ **M6**
Wie lauten die Fragesätze?	→ **M7**
Froschkönig – Logical (Tipp: auf A3 hochkopieren)	→ **M8.1 + M8.2**
Verschiedene Wortarten im Brunnen	→ **M9**
Richtig oder falsch?	→ **M10**
Froschkönig – Suchsel	→ **M11**
Froschkönig – Laufdiktat	→ **M12**
Froschkönig – Verben	→ **M13**
Froschkönig Lesetext 2 (kürzere Fassung – die Arbeitsblätter M15 – M24 sind leichter)	→ **M14**
Welches Bild passt zum Text? 2	→ **M15**
Ordne die Textstreifen 2	→ **M16**
Verbinde Wörter und Bilder	→ **M17**
Der Frosch vor der Türe	→ **M18**
Wie heißt der Satz?	→ **M19**
Lesen und malen	→ **M20**
Froschkönig – Kreuzworträtsel	→ **M21**
Froschkönig – Lesetraining	→ **M22**
Würfel – Puzzle 1 – 6	→ **M23**

Die Vorlage in der Mitte falten, zusammenkleben und auseinanderschneiden. Jeder Mitspieler legt die Puzzleteile mit der Zahl nach oben auf den Tisch. Jede gewürfelte Zahl wird aufgedeckt. Wer zuerst alle Teile aufgedeckt hat, ist Sieger.

Froschkönig – Mandala	→ **M24**

eDidact.de

Wenn Sie diesen Beitrag auf edidact.de herunterladen, sind die Lösungen zu den Arbeitsblättern enthalten. Einfach Titel des Beitrags in die Suchmaske eingeben und bequem als PDF und veränderbares Word-Dokument downloaden (für Abonnentinnen und Abonnenten kostenfrei).

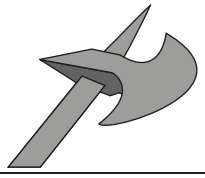
III. Weiterführung

Weitere Märchen der Brüder Grimm
Orientalische Märchen
Märchen aus der Heimat der Schüler
Fingerpuppen für ein Märchenspiel
Faltfrösche für ein Märchenplakat
Eigenes Märchen schreiben
Märchenaufführung

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Das Märchen-Wörterbuch 1

Märchen sind vor langer Zeit aufgeschrieben worden. Seitdem hat sich unsere Sprache verändert. Die Menschen haben anders gesprochen und gelebt. Es gab andere Berufe und andere Arbeitsgeräte. Heute benutzen wir noch Redensarten, die ihren Ursprung in der Zeit der Märchen haben.

Almosen	Früher war es üblich, den Armen mit Lebensmitteln, Decken oder abgelegter Kleidung zu helfen. Wer an einer Klosterpforte klopfte, erhielt ein „Almosen".
Armbrust	Die Armbrust war eine Weiterentwicklung von Pfeil und Bogen. Erst wurde der Pfeil eingespannt und gehalten, bis das Ziel genau angepeilt war. Der Pfeil flog sehr weit.
Barbier	Der Barbier, der „Bartscherer", war für das Schneiden der Haare und Bärte zuständig. Das machten ursprünglich die Mönche in den Klöstern.
Burgfräulein	Mädchen wurden für ihre Pflichten als Burgherrin ausgebildet. Sie lernten Spinnen, Sticken und Weben. Neben guten Manieren lernten sie auch Lesen und Schreiben.
Gaukler	Sie gehörten zum „fahrenden Volk". Bei Festen und Jahrmärkten haben sie als Artisten, Zauberer, Clowns und Tierschausteller die Menschen unterhalten.
Gesindehaus	Reiche Leute konnten sich Bedienstete leisten. Gesinde nannte man diese Knechte und Mägde. Sie wohnten im Gesindehaus. Das war in der Nähe von Ställen und Küche.
Hellebarde	Die Hellebarde war eine Nahkampfwaffe aus dem Mittelalter. An einem 1 bis 2 Meter langen Stock gab es eine Speerspitze und eine Art Axt, eine „Barte". 
Herold	Der Herold war der offizielle Bote seines Herrn. Er konnte alle Personen, Adelsfamilien und Ritter an ihren Wappen auf den Schilden und Fahnen erkennen.
Hofnarr	Ein Hofnarr gehörte zum Hofstaat. Er war ein Spaßmacher in bunten Kleidern, aber auch einflussreicher Ratgeber für seinen Herrn. Er hatte „Narrenfreiheit" und durfte fast alles sagen.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Richtig oder falsch?

Der König hatte einen Sohn und eine Tochter.	P
Der König hatte mehrere wunderschöne Töchter.	V

Der Frosch wollte für seine Hilfe keinen Schmuck von der Prinzessin.	E
Der Frosch wollte für seine Hilfe den Schmuck der Prinzessin.	U

Der König befahl einem Diener, den Frosch wegzuschicken.	S
Der König befahl seiner Tochter, den Frosch hereinzulassen.	R

Die Prinzessin lief ohne den Frosch ins Schloss zurück.	Z
Der Frosch begleitete die Prinzessin in das Schloss.	T

Der treue Diener Heinrich holte den Prinzen mit einer Kutsche ab.	A
Der Diener Heinrich brachte den König und die Königin zum Prinzen.	E

Die Prinzessin spielte gerne an einem Brunnen im Park.	B
Die Prinzessin spielte gerne an einem Brunnen im Wald.	U

Die goldene Kugel der Prinzessin fiel in den Brunnen.	B
Die goldene Kugel der Prinzessin rollte unter einen Busch.	L

Der Prinz wurde von einem bösen Zauberer verzaubert.	U
Der Prinz wurde von einer bösen Hexe verzaubert.	E

Der Frosch wollte auch im Bett der Prinzessin schlafen.	R
Der Frosch musste unter dem Bett der Prinzessin schlafen.	M

Beim Abendessen klopfte der Frosch an die Türe.	T
Am nächsten Tag klopfte der Frosch an die Türe.	E

✎ Lies genau! Welche Sätze passen zum Märchen? Kreise die richtigen Buchstaben ein. Sie ergeben ein Lösungswort.

Lösungswort: _____

✎ Die falschen Buchstaben ergeben auch ein Wort. Aber es passt nicht zum Märchen.

Lösungswort: _____

VORSCHAU

zur Vollversion

Froschkönig – Verben

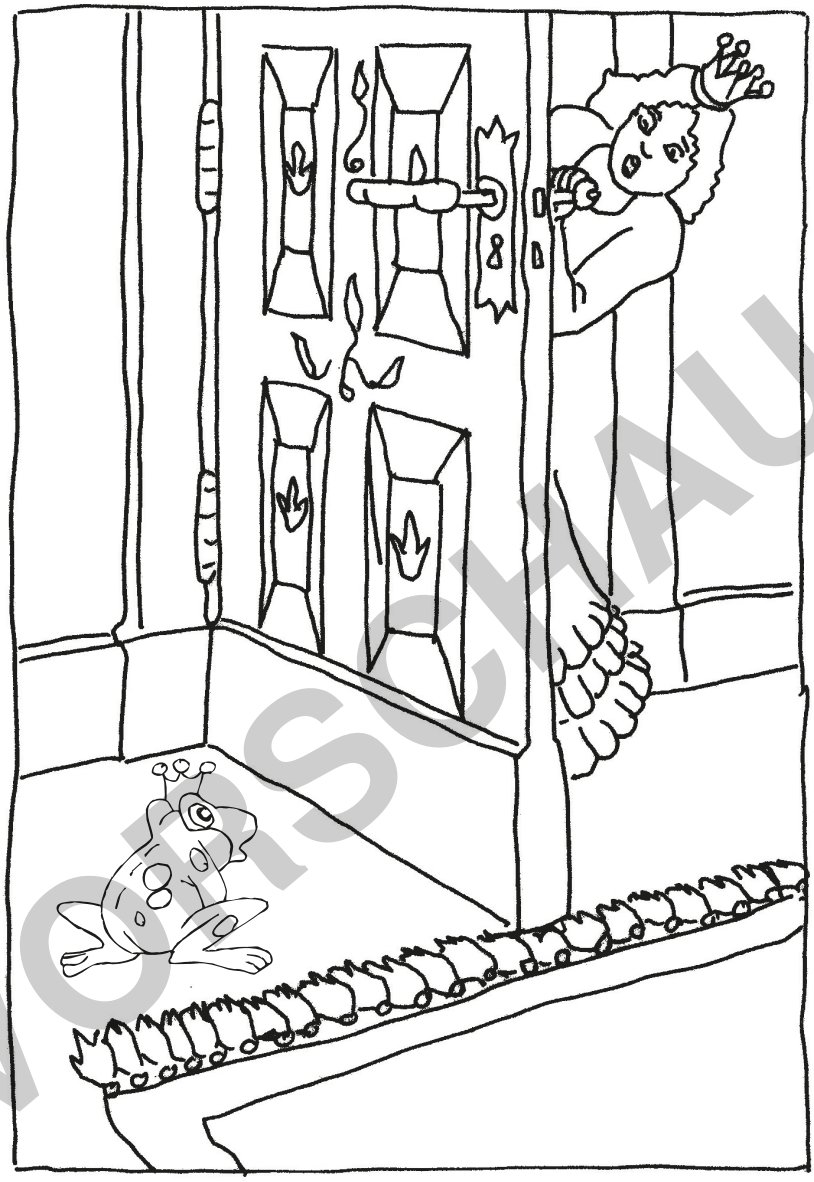
trinken – trank	Sofort _____ der Frosch in den Brunnen hinab.
werfen – warf	Am Brunnen _____ sie mit ihrer goldenen Kugel.
klopfen – klopfte	Der Frosch _____ aus ihrem Becher.
tauchen – tauchte	Mit zwei Fingern _____ sie den Frosch hinauf.
spielen – spielte	Damit _____ sie den Königssohn.
quaken – quakte	Da _____ sie den Frosch an die Wand.
erlösen – erlöste	Sie _____ dem Frosch, dass sie Freunde werden.
tragen – trug	Durch den Sturz _____ sich der Frosch.
erschrecken – erschrak	Beim Abendessen _____ es an der Türe.
versprechen – versprach	Als sie die Türe öffnete, _____ sie sehr.
verwandeln – verwandelte	Der Frosch _____ hinter der Prinzessin her.

✎ Verben sagen in einem Text auch, wann etwas geschieht. Schreibe die Verben in der richtigen Form in die Lücken.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Der Frosch vor der Türe



VORSCHAU

☞ Lies die Sätze und male das Bild an.

Die Prinzessin trägt eine goldene Krone.	Der Fußboden ist grau.
Das Kleid der Prinzessin ist blau.	Die Haare der Prinzessin sind braun.
Der Teppich ist grün mit einem gelben Rand.	Die Prinzessin trägt eine Perlenkette und Ohrringe.
Die Fransen am Teppich sind orange.	Die Wand ist gelb mit kleinen Blumen.
Die Türe ist braun, die Muster auf der Türe sind orange.	Vor der Türe sitzt der Frosch und möchte herein.

netzwerk lernen
zur Vollversion